

Digitales Unterrichten

Klassenraumausstattung Hoch

Technische Ausstattung:

Lernplattform steht zur Verfügung,

Außerhalb des Präsenzunterrichts haben Lerner Zugang zum Internet,

Im Präsenzunterricht gibt es mehrere Lernercomputer mit Internet (Klassenraum oder Computerraum),
Lehrercomputer im Klassenraum mit Internet

Zielkompetenz:

Anwendung von sechs zentralen Lernstrategien: Strukturieren, Mentale Bezüge herstellen, Meinungen austauschen, regelmäßig und geplant wiederholen, zusammenarbeiten, sich in Andere hineinversetzen.

Lehrwerksbezug:

Studio D A2, Lektion 3

Mehrwert:

Gegenüber der Umsetzung in den Lehrwerken profitiert diese Anwendung davon, dass die Lerner projektorientiert und mit authentischen Materialien arbeiten.

Sprachliche Voraussetzung:

Die Lerner können sich fremde Texte aus Internetseiten erschließen, Inhalte strukturieren und auswählen, Wortnetze bilden und mentale Bezüge herstellen, sich neues Vokabular erarbeiten und Meinungen austauschen.

Dauer:

125 Minuten

Teilaufgaben: 2

Teilaufgabe 1:

An Ihrem Institut gibt es verschiedene Personengruppen, die Sie bei Ihrer Reiseplanung berücksichtigen sollten. Versetzen Sie sich für die Planung der Reise in die Lage einer bestimmten Personengruppe. Bereiten Sie sich aus der Perspektive dieser Person auf die Kurzreise vor!

Lernschritte: 3

Lernschritt 1: Hineinversetzen in eine andere Person Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner stimmen auf der Lernplattform für eine bestimmte Personengruppe ab und nehmen für die folgenden Aufgaben die Rolle dieser Personengruppe ein. Es gibt 4 Gruppen: - 4 Studenten - eine Familie mit zwei kleinen Kindern (2 und 6) - eine Jugendsprachgruppe (35 Personen) - ein verliebtes Paar In dieser Aufgabe diskutieren die Lern über die Wünsche / Vorstellungen der gewählten Personengruppe.

Zielkompetenzen:

sich in eine andere Person hineinversetzen

Sozialform:



Tool:
Forum
Abstimmung

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt auf der Lernplattform des Goethe-Instituts eine Abstimmung und Gruppenforen an.

Durchführung: Die Kursteilnehmer stimmen zunächst ab, für welche Personengruppe sie die Reise planen möchten und erstellen anschließend im entsprechende Frage-Antwort-Forum einen Beitrag und beschreiben ihre Vorstellung, wie die entsprechende Person, in die sie sich hineinversetzen sollten, in München glücklich wäre. Erst wenn sie den Beitrag eingestellt haben, können sie auch die Beiträge der anderen Gruppenmitglieder sehen. (Lernaktivitäten)?

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet die Diskussionen in den Foren, kommentiert jedoch nicht. Nur wenn Konflikte entstehen sollten, schreitet der Kursleiter ein.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch diese Übung werden die Vorstellungen der Teilnehmer transparent dargestellt, die für die spätere Planung wichtig sind. Da es schriftlich fixiert wird, kann darauf später immer wieder Bezug genommen werden.

Technische Hinweise:

Achten Sie darauf, dass Sie beim Anlegen der vier Foren tatsächlich das "Frage-Antwort-Forum" auswählen.

Aufgabenstellung:

Entscheiden Sie sich für eine Personengruppe, für die Sie gerne eine kurze Reise nach München planen würden.

Versetzen Sie sich in die Person X und überlegen, welche Situation Sie in München glücklich machen würde. Schreiben Sie Ihre Beiträge in das Frage-Antwort-Forum.

Lesen Sie danach die Beiträge Ihrer Kollegen. Welches Bild haben Sie von aus Ihrem Heimatland?

Alternatives: 2

Kurzbeschreibung:

Die Lerner stimmen auf der Lernplattform für eine bestimmte Personengruppe ab und nehmen für die folgenden Aufgaben die Rolle dieser Personengruppe ein. Es gibt 4 Gruppen: - 4 Studenten - eine Familie mit zwei kleinen Kindern (2 und 6) - eine Jungendsprachgruppe (35 Personen) - ein verliebtes Paar In dieser Aufgabe diskutieren die Lern über die Wünsche / Vorstellungen der gewählten Personengruppe.

Zielkompetenzen:

sich in eine andere Person hineinversetzen


Sozialform:




Tool:

Abstimmung
Kursblog

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt auf der Lernplattform eine Abstimmung und insgesamt vier Kursblogs für die folgenden Personengruppen an:

- 4 Studenten
- eine Familie mit zwei kleinen Kindern (2 und 6)
- eine Jugendsprachgruppe (35 Personen)
- ein verliebtes Paar

Durchführung: Die Kursteilnehmer stimmen zunächst ab, für welche Personengruppe sie die Reise planen möchten und schreiben anschließend im entsprechenden Kursblog einen Beitrag darüber, welche Dinge sie in Bezug auf die Reise nach München für diese Person als besonders wichtig erachten. Mit Hilfe der Kommentarfunktion im Blog einigen sich die einzelnen Gruppenmitglieder anschließend auf die wichtigsten Wünsche / Vorstellungen ihrer Person X.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet die Einträge und Diskussionen im Kursblog, kommentiert jedoch nicht. Nur wenn Konflikte entstehen sollten, schreitet der Kursleiter ein.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch diese Übung werden die Vorstellungen der Teilnehmer transparent dargestellt, die für die spätere Planung wichtig sind. Da es schriftlich fixiert wird, kann darauf später immer wieder Bezug genommen werden.

Aufgabenstellung:

Entscheiden Sie sich für eine Personengruppe, für die Sie gerne eine kurze Reise nach München planen würden.

Versetzen Sie sich in die Person X und überlegen, welche Situation Sie in München glücklich machen würde. Schreiben Sie einen Beitrag in den Kursblog für Ihre Person X.

Lesen Sie danach die Beiträge Ihrer Kollegen und kommentieren Sie dieses.

Kurzbeschreibung:

Die Lerner stimmen auf der Lernplattform für eine bestimmte Personengruppe ab und nehmen für die folgenden Aufgaben die Rolle dieser Personengruppe ein. Es gibt 4 Gruppen: - 4 Studenten - eine Familie mit zwei kleinen Kindern (2 und 6) - eine Jugendsprachgruppe (35 Personen) - ein verliebtes Paar In dieser Aufgabe diskutieren die Lern über die Wünsche / Vorstellungen der gewählten Personengruppe.

Zielkompetenzen:

sich in eine andere Person hineinversetzen

Sozialform:



Tool:

Apps
Abstimmung

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf <http://www.ietherpad.com> für jede Gruppe ein öffentliches Dokument ein, in dem jeder Teilnehmer seine Gedanken festhalten kann. Der Link wird den Teilnehmern über die Lernplattform des Goethe-Instituts zur Verfügung gestellt und damit der Zugang zum Dokument ermöglicht.

Durchführung: Die Kursteilnehmer stimmen zunächst ab, für welche Personengruppe sie die Reise planen möchten und schreiben anschließend auf Etherpad in der entsprechenden Gruppe einen Beitrag darüber, welche Dinge sie in Bezug auf die Reise nach München für diese Person als besonders wichtig erachten. Die einzelnen Gruppenmitglieder einigen sich anschließend auf die wichtigsten Wünsche / Vorstellungen ihrer Person X.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet die Einträge und Diskussionen auf Etherpad, kommentiert jedoch nicht. Nur wenn Konflikte entstehen sollten, schreitet der Kursleiter ein.

Lernschritt 2: Einen Wortigel schreiben Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

In einem Gruppenwiki schreiben die Teilnehmer in ihrer entsprechenden Gruppe einen Wortigel zum Thema "Reise"

Zielkompetenzen:

die Lernstrategie "Wortigel schreiben" kennenlernen

Sozialform:



Tool:

Wiki

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf der Lernplattform des Goethe-Instituts für jede Gruppe ein Gruppenwiki ein. Die Entscheidung, ob es für die anderen Gruppen sichtbar sein wird oder nicht, entscheidet dabei der Kursleiter individuell. Das Wiki wird mit zentralen Begriffen vorstrukturiert

wie Essen, Unterkunft, Freizeitaktivitäten, Ausflugsziele, Verkehrsmittel.

Durchführung: Die Gruppenmitglieder beginnen zunächst jeder für sich für jeweils einen zentralen Begriff auf einer Unterseite einen Wortigel zu entwickeln. Wenn der eigene Begriff ausreichend als Wortigel ausgefüllt wurde, werden auch die anderen Unterseiten angeschaut und gegebenenfalls ergänzt.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet die Arbeit in den Wikis, kommentiert jedoch nicht. Nur wenn Konflikte entstehen sollten, schreitet der Kursleiter ein.

Nachbereitung: Es wird später auf die Ergebnisse zurückgegriffen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Vorteil ist hier, dass man das netzartige Entstehen des Wortigels auch tatsächlich durch Verlinkungen darstellen kann. Der Wortigel kann jederzeit verändert und gemeinsam daran geschrieben werden. Die Ergebnisse sind für alle (zumindest in der Gruppe) sichtbar und damit transparent.

Aufgabenstellung:

Schreiben Sie zu jeweils einem der zentralen Begriffe im Wiki auf der Unterseite alle Wörter auf, die Ihnen einfallen und Ihrer Meinung nach für Ihre Person oder Personengruppe X wichtig wären. Wenn Sie Ihren Wortigel gefüllt haben, schauen Sie doch auch einmal bei den anderen Gruppen vorbei und schreiben auch dort etwas dazu, wenn es notwendig sein könnte.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Auf MindMeister entwickeln die Teilnehmer innerhalb ihrer Gruppe gemeinsam eine MindMap zum Thema Reise.

Zielkompetenzen:

die Lernstrategie "Mindmapping" kennenlernen.

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: ● ● ●

Durchführung: ● ● ●

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf <http://www.mindmeister.com/de> für jede Gruppe eine MindMap ein. Die MindMap wird mit zentralen Begriffen vorstrukturiert wie Essen, Unterkunft, Freizeitaktivitäten, Ausflugsziele, Verkehrsmittel. Der Link wird den Teilnehmern über die Lernplattform des Goethe-Instituts zur Verfügung gestellt und damit der Zugang zur MindMap ermöglicht.

Durchführung: Die Gruppenmitglieder beginnen zunächst jeder für sich jeweils einen zentralen Begriff innerhalb der MindMap zu erweitern. Wenn der eigene Begriff ausreichend erweitert wurde, werden auch die anderen Unterseiten angeschaut und gegebenenfalls ergänzt.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet die Arbeit an den MindMaps, kommentiert jedoch nicht. Nur wenn Konflikte entstehen sollten, schreitet der Kursleiter ein.

Nachbereitung: Es wird später auf die Ergebnisse zurückgegriffen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Vorteil ist hier, dass man das netzartige Entstehen der MindMap sehr gut nachvollziehen kann. Der Entstehungsprozess ist transparent und nachträgliche Veränderungen sind jederzeit möglich.

Aufgabenstellung:

Ergänzen Sie jeweils einen der zentralen Begriffe der MindMap mit allen Wörtern, die Ihnen einfallen und Ihrer Meinung nach für Ihre Person oder Personengruppe X wichtig wären. Wenn Sie Ihren Begriff gefüllt haben, schauen Sie doch auch einmal bei den anderen Gruppen vorbei und schreiben auch dort etwas dazu, wenn es notwendig sein könnte.

Lernschritt 3: Ein zentrales Glossar mit wichtigen Begriffen erstellen

Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Mit den Wörtern, die in den Wortigeln gesammelt wurden, erstellt jede Gruppe Einträge im Seminarglossar "Reise".

Zielkompetenzen:

gemeinsam Vokabeln zum Thema "Reise" erarbeiten.

Sozialform:



Tool:

Glossar

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt ein zentrales Glossar auf der Lernplattform an, das im Laufe der Unterrichtssequenz immer weiter ergänzt wird.

Durchführung: Die Lernenden einigen sich in ihrer Gruppe, wer welchen Wortigel in das gemeinsame Glossar einpflegt. Nach und nach wird dann das Glossar von den Teilnehmern erstellt. Gibt es schon zu einem zentralen Begriff Einträge, werden diese entsprechend ergänzt, sofern Unterschiede vorliegen.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet und schreitet erst ein, wenn es zu Unstimmigkeiten kommt oder Einträge fehlerhaft gefüllt werden. Am Ende können die Eintragungen noch im weiteren Kursverlauf ergänzt werden oder auch vom Kursleiter mit noch fehlenden Begriffen erweitert werden, sofern diese noch für die Reiseplanung fehlen sollten.

Nachbereitung: keine Nachbereitung, das Glossar wird über die gesamte Unterrichtssequenz immer weiter ergänzt.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Das gemeinsam erstellte Glossar führt dazu, dass die Lernenden ihren Wortschatz erweitern bzw. ergänzen und auf diesen während der gesamten Unterrichtssequenz zurückgreifen zu können.

Aufgabenstellung:

Einigen Sie sich in Ihrer Gruppe, wer welche Wörter aus dem Wortigel in das Glossar einpflegt. Ist unter ihrem gewählten Begriff schon etwas von einer anderen Gruppe eingetragen, versuchen Sie den vorhandenen Eintrag um ihre Wortassoziationen zu erweitern.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Mit den Wörtern, die in den Wortigeln gesammelt wurden, werden auf <http://www.cobocards.com/de/> Lernkarten mit wichtigen und zentralen Begriffen zum Thema "Reise" erstellt.

Zielkompetenzen:

Vokabeln zum Thema "Reise" erarbeiten.

Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Link zu Cobocards auf der Lernplattform zur Verfügung.

Durchführung: Die Teilnehmer tragen individuell ausgewählte Vokabeln aus den bisherigen Aufgaben in die Online-Lernkartei ein.

Betreuung: Der Kursleiter beobachtet und schreitet erst ein, wenn es zu Unstimmigkeiten kommt oder Einträge auf den Lernkarten fehlerhaft sind.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die online erstellte Lernkartei kann überall geführt werden. Außerdem können die Lerner überall darauf zugreifen.

Technische Hinweise:

Zu Cobocards gelangen Sie über folgenden Link:
<http://www.cobocards.com/de/>

Aufgabenstellung:

Wählen Sie die Vokabeln aus, die in den Wortigeln vorkamen und Ihnen noch nicht ganz geläufig sind. Füllen Sie diese in Ihre Lernkartei ein und üben Sie die Vokabeln. Die Vokabelkartei können Sie nun im Laufe der Unterrichtssequenz immer wieder um neue Vokabeln erweitern.

Teilaufgabe 2:

Gehen Sie nun für die Personengruppe, für die Sie die Reise planen, auf Recherche ins Internet nach wichtigen Informationen für den Kurztrip nach München

Lernschritte: 3

Lernschritt 1: Die Lerner informieren sich auf Deutsch Online bei anderen Lernern über einen Aufenthalt in München. Die Ergebnisse halten Sie in einem Kursblog auf der Lernplattform fest.

Kurzbeschreibung:

Auf Deutsch Online tauschen sich die Lerner mit anderen DaF-Lernern zu wichtigen Informationen über die Stadt München aus. Sie sammeln unter anderem Links zu wichtigen Webseiten. Die gesammelten Informationen halten sie anschließend im Kursblog auf der Lernplattform des Goethe-Instituts fest.

Zielkompetenzen:

Informationen recherchieren, sich mit anderen Lernern austauschen, Informationen strukturieren


Sozialform:





Tool:

Community
Kursblog

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt auf der Lernplattform des Goethe-Instituts einen Kursblog an, in den die Teilnehmer ihre Rechercheergebnisse aus Deutsch Online eintragen können.

Durchführung: Der Kursleiter beobachtet die Diskussion auf Deutsch Online und sichtet die gesammelten Informationen im Kursblog.

Betreuung: Der Kursleiter steht als Berater zu Verfügung und greift nur dann in den Lernprozess ein, wenn Probleme auftauchen.

Nachbereitung: Es ist keine Nachbereitung vorgesehen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Über den Austausch auf Deutsch Online erhalten die Kursteilnehmer Anregungen bzw. Tipps von Lernern, die tatsächlich schon einmal in München waren. Die Planung der Reise und das Filtern der wichtigen Informationen wird dadurch vereinfacht.

Technische Hinweise:

Für diesen Lernschritt müssen keine besonderen technischen Hinweise beachtet werden.

Aufgabenstellung:

Informieren Sie sich auf Deutsch Online über wichtige Informationen und Weblinks zu München. Halten Sie die gesammelten Informationen anschließend im Kursblog auf der Lernplattform des Goethe-Instituts fest.

Alternatives: 0

Lernschritt 2: Die Lerner markieren wichtige Informationen auf den ausgewählten Internetseiten.

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe des Web 2.0 Tools "roohit.com" markieren die Lerner wichtige Informationen auf den zuvor im Kursblog gesammelten Internetseiten.

Zielkompetenzen:

In Texten Informationen markieren, Texten wichtige Informationen entnehmen


Sozialform:



Tool:

Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Durchfuehrung: 

Laufzeit: 

Alternatives: 0

Lernschritt 3: Diskussion der Informationen im Gruppenforum Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner diskutieren im Gruppenforum auf der Lernplattform des Goethe-Instituts wichtige Informationen aus den zusammengestellten Internetseiten und erstellen anschließend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.

Zielkompetenzen:

gesammelte Informationen auswerten


Sozialform:





Tool:

Forum

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchfuehrung: 

Nachbearbeitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt auf der Lernplattform des Goethe-Instituts ein Gruppenforum an.

Durchführung: Der Kursleiter beobachtet den Austausch im Forum.

Betreuung: Der Kursleiter schreitet nicht aktive in die Diskussionen ein, er steht als Berater zur Verfügung und hilft bei aufkommenden Fragen oder Schwierigkeiten.

Nachbereitung: Kein Nachbereitung notwendig.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Da die Diskussion und die Zusammenfassung der wichtigsten Informationen im Forum schriftlich fixiert wird, kann darauf später immer wieder Bezug genommen werden. Die schrittweise Entstehung der Zusammenfassung kann außerdem besser nachvollzogen werden.

Technische Hinweise:

Zur Durchführung dieser Übung legt der Kursleiter auf der Lernplattform des Goethe-Instituts ein Gruppenforum an. Außerdem muss im Block Administration unter "Gruppen" die einzelnen Arbeitsgruppen angelegt werden.

Aufgabenstellung:

Einigen Sie sich in diesem Forum auf die wichtigsten Informationen aus Ihrer Recherche, so dass Sie diese anschließend zur weiteren Erstellung Ihres Werbematerials verwenden können.

Alternatives: 1

Kurzbeschreibung:

Die Lerner diskutieren auf Etherpad wichtige Informationen aus den zusammengestellten Internetseiten und erstellen anschließend eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.

Zielkompetenzen:

gesammelte Informationen auswerten

Sozialform:



Tool:
Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Durchführung:

Laufzeit:

Ablauf:

Durchführung: Der Kursleiter beobachtet den Austausch über Etherpad.

Betreuung: Der Kursleiter schreitet nicht aktiv in die Diskussionen ein, er steht als Berater zur Verfügung und hilft bei aufkommenden Fragen oder Schwierigkeiten.

Nachbereitung: Keine Nachbereitung notwendig

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Die zeitgleiche Diskussion und Arbeit an einem Dokument in Etherpad ermöglicht es den Teilnehmern, die gesammelten Informationen optimal zu verwalten und ein gemeinsames Endprodukt zu erstellen.

Aufgabenstellung:

Einigen Sie sich über Etherpad auf die wichtigsten Informationen aus Ihrer Recherche, so dass Sie diese anschließend zur weiteren Erstellung Ihres Werbematerials verwenden können.

